

LANDESGESETZBLATT FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2026

Ausgegeben am 5. Februar 2026

-
16. Gesetz vom 29. Jänner 2026, mit dem das Burgenländische Landesbezügegesetz geändert wird
(XXIII. Gp. IA 0512 AB 0540)
-

Gesetz vom 29. Jänner 2026, mit dem das Burgenländische Landesbezügegesetz geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Das Burgenländische Landesbezügegesetz - Bgld. LBG, LGBl. Nr. 12/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 55/2025, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs 2 lautet:

„(2) Der Ausgangsbetrag für den Benützungsbeitrag gemäß § 8 Abs. 2 sowie die Vergütung für Aufwendungen gemäß § 9 Abs. 1 und 2 beträgt 11 634,27 Euro.“

2. Dem § 18 werden folgende Abs. 19 und 20 angefügt:

„(19) Die in § 2 Abs. 3 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 16/2026 vorgesehene Anpassung des Ausgangsbetrages gemäß § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BezBegrBVG) entfällt bis 31. Dezember 2026.

(20) § 2 Abs. 2 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 16/2026 tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.“

Die Präsidentin des Landtages:
Mag.^a Eisenkopf

Der Landeshauptmann:
Mag. Doskozil